

Suzerner Tagblatt.

Dreundzwanzigster Jahrgang.

Inserate: die einpaltige Zeit: Zeile oder deren Raum 10 Cts. für Wiederholungen 8 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger 80 „

den 21. März 1874.

Nro. 80.

Gonnabend,

Abonnements: jährlich 6 Monate 3 Monate. für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2, 50. für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3, 20.

Abonnements
auf das **Suzerner Tagblatt** für das II. Quartal des laufenden Jahres werden auf allen Postämtern für 3 Fr. 20 Cts., Einschreibgebühr inbegriffen, angenommen; zum Abholen auf dem Bureau der Unterzeichneten zu 2 Fr. 50.
Neue Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende März gratis.
Expedition des Tagblattes.

Städtliche Gedächtnisseiter in Luzern
für Frau Hubler sel., alt Zeugwart, von Horn.
Ebenener: Montag den 23. März Morgens 8 Uhr.

Städtliche Gedächtnisseiter in Reiden
für Hrn. Josef Marfurt sel., gew. Wagner in Sangnau.
Dienstags den 24. März Morgens 7 1/2 Uhr.

Städtliche Gedächtnisseiter in Hildisrieden
für Frau Hürlimann-Wald sel.
Dienstag den 25. März Morgens 7 1/2 Uhr.

Städtliche Gedächtnisseiter in Wöhlhausen
für Hrn. Anton Dula sel., gewesener Schuster und Lederhändler in Hildisrieden.
Dienstags den 24. März Morgens 7 Uhr.

Anzeigen.

Ausschreibung.
In Folge Beförderung des Hrn. Sektionschefs Hauptmann Juri in Curie zum Bezirkskommandanten, wird die hieher von ihm erledigte Stelle eines Sektionschefs von Curie (Curie, Blauen, Aarau und Baumst.) öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben.
Willing darauf reflectirende Offiziere oder Unteroffiziere wollen sich bis zum 20. d. bei der Unterzeichneten auf das übliche Verlangen zeigen lassen.
Luzern, den 18. März 1874. [2629]
Aus Auftrag:
Die Anzlei des Militärdepartements.

Bekanntmachung.
Nachdem der Lit. Regierungsrath die neue Verordnungs über das Schiedsachen und den Pfändverkauf in der Gemeinde Luzern unter d. März 1874 genehmigt hat, bringt die Stadtrath von öffentlichem Ansehen, das dieselbe mit dem 1. April nächsten in Kraft tritt.
Die Beziehung auf § 15 dieser Verordnung haben sich sämtliche Pfändgemeindeführer, welche in der Gemeinde Luzern ihren Beruf ausüben wollen, beim Stadtpolizeicommissar bis zum 20. März nächsten anzumelden.
Die benannte Verordnung wird demnach dem Kantonsarchive beigegeben werden.
Luzern, den 20. März 1874.
Aus Auftrag:
Stadtrathspräsident:
Schürmann.

Erklärung.
Montag den 23. März 1874 Morgens 10 Uhr werden auf dem Hauptmarkt beim Spital in Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich veräußert:
3 Fässer Weizen.
Luzern, den 20. März 1874.
Die Substanzkanzlei.

Gülden- und Forderungsforderung.
Montag den 23. März nächstfolgend, **Samstags 2 Uhr** werden auf der **Bezirksgerichtskanzlei** in Luzern in verschiedenen Kontoforderungen öffentlich veräußert:
1. Guldbrief von Fr. 1000 ab Kleinhaus am Kirchplatz in Luzern, angegangen den 11. October 1869; Vorgang Nr. 17,000, Währungs Nr. 22,000.
2. Guldbrief von Fr. 1000 ab dito, angegangen den 15. October 1869; Vorgang Nr. 23,000, Währungs Nr. 22,000.
3. Guldbrief von Fr. 1000 ab dito, angegangen den 16. October 1869; Vorgang Nr. 24,000, Währungs Nr. 22,000.
4. Guldbrief von Fr. 500 ab Haus Nr. 545 M im Quartier Untergrund in Luzern, angegangen den 3. Dezember 1862; Vorgang Nr. 13,500, Währungs Nr. 15,000.
5. Guldbrief von Fr. 1000 ab Haus Nr. 208 an der hinteren Lederhalle in Luzern, angegangen den 20. März 1854; Vorgang Nr. 21,001, 03, Währungs Nr. 22,000.
6. Verschiedene freitragige, jochelbarte Buchforderungen.
Luzern, den 7. März 1874.
2616] Die Gerichtskanzlei.

Bau-Ausschreibung.
Die Wärdler zu St. Stephan in Bernmunster soll nächstens durchgehend reparirt werden. Die betreffenden Arbeiten vertheilen sich nach der Baubeschreibung, die dem dahingeh. Prospekt einzulegen ist, in Giebel-, Mauer- und Glaserarbeiten, in Altar-, in Altar- und Stiegenmalde, und kommen nach den einzelnen Bauarbeiten oder insgesamt in Abord genommen werden.
Angebote sind innert 14 Tagen einzuweisen an die **Kirchenbaukommission** in Bernmunster.
2617]

Bekanntmachung.
Das Initiativkomitee der Jung-Gottkardbahn ist im Falle, die zweite Hälfte der grösstentheils ungenutzten Bahnen im Kanton Luzern aufzuklären beabsichtigt. Die Leiter des Kantons Luzern werden daher in Kenntniss gesetzt, das innert 14 Tagen bei ihnen diese Angelegenheit geordnet werden wird.
Luzern, den 18. März 1874.
2540] Der Comité.

Ordentliches Bot
der **Schützengesellschaft Sorw**
Sonntag den 23. März 1874
2 Uhr Nachmittags.
Der Vorstand.
2602]

Einladung
an alle stimmberechtigten Einwohner von **Arles** zur Besprechung der **Bundesrevision**
Sonntag den 29. März Nachmitt. 1 Uhr im **Gasthaus zum Pilatus**.
Referenten: Herren J. Vonmatt und Dr. J. Winkler.
Zu jeder Zeit erscheinen laßt ein **Patrons des Größtvereins Arles**.
Der Vorstand.
2603]

Warnung.
Da alle Ermahnungen nicht fruchteten, so lege ich Jedermann an, daß von nun an jeder, welcher das Raubgut „Himmelsdau“ unbeschränkt betreibt, laut Verbot dem Strafverfolgung unterliegt.
2648] D. Huber, Bleicher.

Bank in Winterthur.
In der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1873 auf Fr. 32. 50 per Aktie festgesetzt. Demnach beträgt der mit Ende dieses Monats fällige Coupon **Fr. 22. 50.**
welche vom 21. dieses Monats an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons erhoben werden können:
in Winterthur
• Anrau bei der Tit. Argovisches Bank,
• Basel bei der Basler Handelsbank,
• Bern u. St. Gallen Eidgenössischen Bank,
• Genf bei der Comptoir d'Escompte de Geneve,
• LUZERN bei der Bank in Luzern,
• Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen,
• Zürich bei der Schweizer. Kreditanstalt.
an unserer Kassa,
bei der Tit. Argovisches Bank,
Basler Handelsbank,
Eidgenössischen Bank,
Comptoir d'Escompte de Geneve,
Bank in Luzern,
Bank in Schaffhausen,
Schweizer. Kreditanstalt.
Winterthur, den 10. März 1874.

Schweizerische Centralbahn.
Mit dem 1. April 1874 tritt für die Station Luzern ein neuer **Commissions-Tarif** mit folgenden Zügen in Kraft:
Für Güter per Semester 20 Cts.
• ordinäres Gut „ 12 „
• Minimalsatz „ 20 „
Exemplare dieses Tarifes können bei der Güterexpedition Luzern gratis bezogen werden.
Basel, den 14. März 1874.
2601] Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nordostbahn.
Der Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Nordostbahn kann bei unseren sämtlichen Billettkassen zum Preise von Fr. 1 bezogen werden.
Zürich, den 20. März 1874.
2676] (N-1114-2) Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Actien-Theater in Zürich.
Montag 23. März 1874
LOHENGRIIN.
Große Oper von Rich. Wagner. [2655]

Kreisversammlung
Sonntag den 22. März 1874 Nachmittags 1 Uhr
im **Schützenhaus**,
verankaltet vom Größtverein Luzern.
Thema: **Bundesrevision.**
Zu dieser Versammlung werden Freunde und Genossenschaftsgenossen freundlich eingeladen.
2614] Der Vorstand.

Lokalveränderung.
Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er das Magazin in der Bodenmatt verlassen und ein solches in Nr. 55 äußere Wegelgasse (via-via der Walliser Weine) bezogen habe.
Luzern, im März 1874.
2677] (H-83-L)
Emanuel Helmann,
ein gros Manufakturwaaren-Handlung.

Uhren-Handlung
von **M. Breitschmid, Uhrmacher,**
436 Pfistergasse 436.
Medaillen
Cylinderuhren in Weiswetz oder Silber für Fr. 10-95
Gehde mit Remontoir au pendan „ 15-20
Cylinder Uhren und Unteruhren „ 20-25
Gehde mit Remontoir au pendan „ 25-35
Gehde Demontreuhren „ 35-55
Gehde mit Remontoir au pendan „ 45-150
Gehde Demontreuhren „ 85-300
Gehde mit Remontoir au pendan „ 100-700
Gehde mit Remontoir au pendan
Montres Cylinder, Ancre, Duplex, Isochrones et Chronometres.
Pariser Pendulen, vergoldete, mit Glasfenster
Pendulen in edler Bronze und Marmer, 1. Qualität „ Fr. 35-150
Regulateure und elegante Wanduhren „ 120-600
Ketten, Schlüssel und Reibkessel in vollstänbiger Auswähl und zu den billigsten Preisen.
2688]

2610] **Johel Meier,** Zimmermann, von Zell, ist erucht, die hinterlassenen Officien innert 14 Tagen zu Händen zu nehmen, sonst wird weiter über diese kein Antwort gegeben.
Zof. Wun. Mith, Wertheimien.

Wohnungsveränderung
und **Empfehlung.**
Der Unterzeichnede zeigt einem verehrten Publikum ergebenst an, daß er nun sein Speisergeschäft und Wohnung mit verchiedenen gerösteten Oehl in's Wey in der Nähe des „Wühlopfers“ verlegt hat und daß er mit Uebung seine wertigen Speisen gut, prompt und billig bedienen werde.
Es empfiehlt sich hocht!
Konrad Keral, Negotiant.

Lokalveränderung.
Ziele meinen verehrten Kunden an, daß ich meine Waaren in's Haus Nr. 201 Brangasse, 2. Etage, verlegt, wofür ich die Damen (schondest) fordere; empfehle mich dem verehrten Publikum bestens zu geeignetem Zuspruch.
Frau Streiff-Zimmermann.
N.B. Ein Diensttag verkaufe wie bisher auf dem Marktplatz Haus Nr. 28. [2630]

Lokalveränderung.
Das Kommissions- & Pflanzgeschäft des Unterzeichneten befindet sich im Hause Nr. 201 2. Etage, Brangasse. — Empfehlung wird neuerdings bekräftigt. — Mehrere vertehrte Bekanntschaften (zu deren Aufklärung in's Detail, Personen und Auswählten).
Streiff-Zimmermann,
Agent.

L. RICHLI, march-tailleur,
wohnt nummern
Arongasse, 373.
[Blüthenreich empfiehlt er seine reiche Collection
Nouveautés-Stoffe
für Herren-Anzüge zu sehr wähligen Preisen. Stoffe werden hiesofort zur Verarbeitung angenommen und wird geschnitten und tolle Arbeit geliefert.
L. Richli, marchand-tailleur, Arongasse, 373.
2663]

Lokalveränderung.
Das Geschäftsfotel von [2664]
Adank & Meyer
(bisher zur Post) befindet sich von heute an **innere Wegelgasse Nr. 142** bei der Bergstraße.

2665] **Wohne im Hause Nr. 47 V, Zürcherstraße.**
Zof. Mibart, Schreiner.

Samenhandlung.
Für begonnene Saison hat der Unterzeichnete wieder ein Lager in schöner, garantierter, feinstehiger Waare, namentlich einen ersten eigenen Gläser und Schwarzwälder, Pfefferkörner, Pfeffer u. Weintrauben, für diesen ebenfalls garantiert, sowie auch Rognon, Honiggelb, Rosenentel und Limbostegrad, Genuß und Pfirsichsaamen, Krauttrauben, Zedernsaamen und Safranweizen, Pfeffer und gelbes Pfeffer, wofür sich bestens empfiehlt.
Luzern, im März 1874.
Zof. Mibart-Lepert, ein Rindler.
Nach offiziellem mein Lager in Luzern, den 1. April, für diesen Monat, nebst guten Schönerwaaren. [2665]